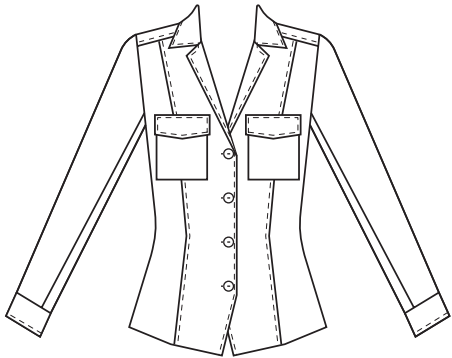
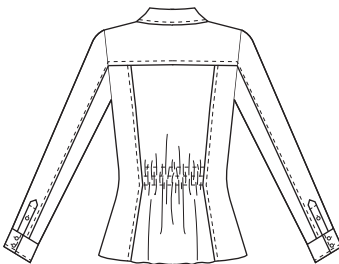


MELISSA WATSON
FOR PALMER/PLETSCH

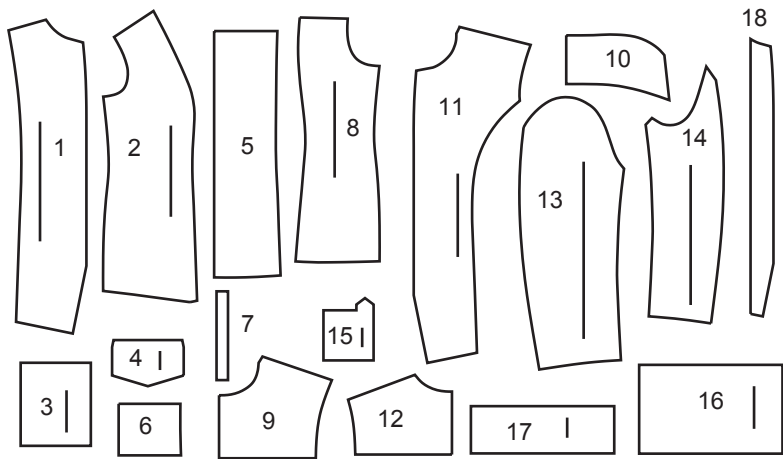
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



18 SCHNITTEILE

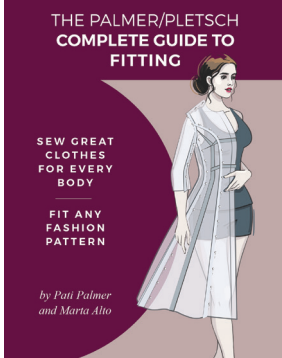


- 1 VORDERTEIL
- 2 SEITL. VORDERTEIL
- 3 TASCHE
- 4 Klappe
- 5 RÜCKENTEIL
- 6 RÜCKW. TUNNEL
- 7 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND
- 8 SEITL. RÜCKENTEIL
- 9 RÜCKW. PASSE
- 10 KRAGEN
- 11 VORD. BESATZ
- 12 RÜCKW. BESATZ
- 13 OBERÄRMEL
- 14 UNTERÄRMEL
- 15 KNOPFLEISTE
- 16 MANSCHETTE
- 17 MANSCHETTENEINLAGE
- 18 KNOPFLOCHLEISTE

DIE DENIM-WALKING-"ANZUG"-JACKE

Einführung in die Gewebeanpassung und Styling-Tipps

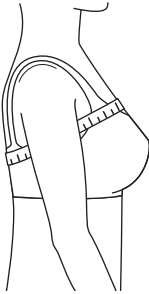
Einführung in die Gewebeanpassung und Stil Tipps da ich möchte, dass Sie das, was Sie nähen, LIEBEN, beziehe ich die Palmer/Pletsch-Methode zur Gewebeanpassung in alle meine Entwürfe ein. Die Methode wurde von Pati Palmer und Marta Alto entwickelt und in den Fit For Real People-Büchern finden Sie Lösungen für alle Ihre anderen Anpassungsprobleme.



Befolgen Sie diese 4 einfachen Schritte:

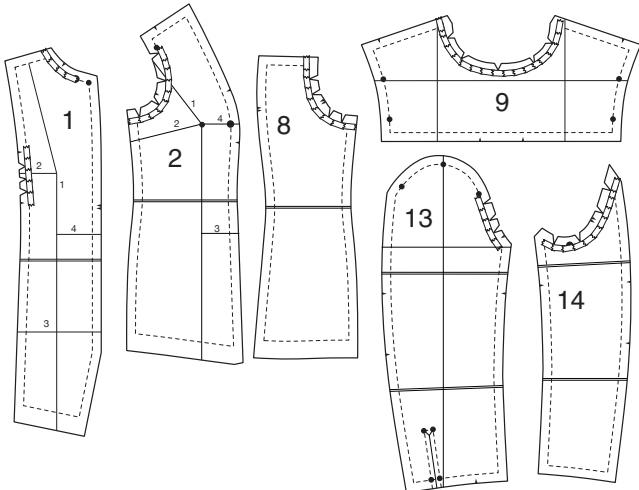
- 1) Bügeln Sie den Stoff mit einem trockenen Bügeleisen auf WOLLE-Einstellung, schneiden Sie das Muster zu und kleben Sie es fest.
 - 2) Probieren Sie es aus.
 - 3) Wenn es nicht ganz passt, nehmen Sie Änderungen vor, indem Sie die praktischen Änderungslinien auf dem Stoff verwenden.
 - 4) Stecken Sie den Stoff nach dem Zuschneiden zusammen und probieren Sie ihn an, bevor Sie nähen.
- Dies ist mein Versuch einer "weichen Schneiderei". Ich bevorzuge strukturierte Kleidung, aber für den Sommer wollte ich etwas Weiblicheres. Dieser Entwurf hat einen La-gerkragen mit Prinzessnähten an den Schultern und übergroße Taschen auf dem Vorderteil. Das Rückenteil hingegen wird durch einen zusätzlichen Gummizug in der Taille gestrafft. Ich liebe auch die Hemdärmelmanschette mit der Knopfleiste, sie unterstreicht den lässigen Charakter dieser Hemdjackette. Ursprünglich habe ich sie aus Crinkle-Seiden-Dupioni genäht, aber ich liebe sie auch in Leinen für den Sommer oder um sie das ganze Jahr über bei kühlerem Wetter zu tragen.
- Sehen Sie sich weitere Versionen dieses Designs und verbinden Sie sich mit mir @melissawatsondesign auf Instagram. Auf dem Palmer/Pletsch-Blog, blog.palmerpletsch.com, finden Sie zusätzliche Näh- und Styling-Tipps für die Schnittmuster von Melissa Watson und Palmer/Pletsch!

Erster Tipp: KAUFEN SIE DIE RICHTIGE GRÖSSE!
Messen Sie den hohen Brustumfang (unterhalb der Schulterblätter hinten und oberhalb der Brust vorne) – ein passendes Maß. Verwenden Sie dieses Maß als „Brustumfang“, wenn Sie ein Schnittmuster kaufen. Wenn Sie zwischen zwei Größen liegen, wählen Sie die kleinere Größe.

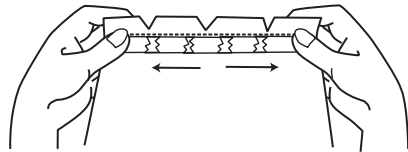


Bereiten Sie Ihr Gewebe für die Anprobe vor und probieren Sie es an

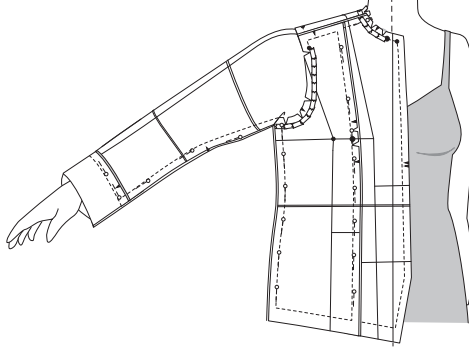
- A) Schneiden Sie die Vorder- und Rückenteile sowie die Passe zu.
- B) Bügeln Sie das Gewebe mit einem trockenen Bügeleisen in der Einstellung Wolle.
- C) Markieren Sie die 1.5 cm Nahtlinien an der Schulter, der Passe, den vorderen und hinteren Seitennähten, den Seitennähten und dem Armausschnitt.
- D) Kleben Sie die Armausschnittrundungen, den Ausschnitt und den vorderen Brustbereich mit Klebeband ab. Sie müssen die Armausschnittnähte am Oberteil und Ärmel abkleben, um das Oberteil mit befestigtem Ärmel auszuprobieren. Kleben Sie die Innenseite der Nahtlinie mit Klebeband fest, verwenden Sie kleine Stücke und überlappen Sie diese, um sicherzustellen, dass Sie das Gewebe nicht zerreißen. Kleben Sie die Nahtlinie an den Unterarmnähten vollständig mit Klebeband ab. Zum Schluss die Nahtzugabe in den geschwungenen Bereichen des Armlochs einschneiden. Schneiden Sie zum Band ein, aber nicht hindurch.



E) Ziehen Sie leicht am Gewebe, um zu sehen, ob es sicher geklebt ist. Schneiden Sie die Kurven an der Nahtlinie ein, aber NICHT DURCH DAS BAND hindurch.



F) Stecken Sie das Gewebe links auf links, sodass die Nahtzugaben herausragen, und probieren Sie es an! Suchen Sie nach den Anpassungsänderungen, die Sie möglicherweise vornehmen müssen, und befolgen Sie dabei die Anpassungsreihenfolge.



BEGINNEN SIE MIT DER ANPASSUNG!

Breite und schmale Rückenadjustierungen

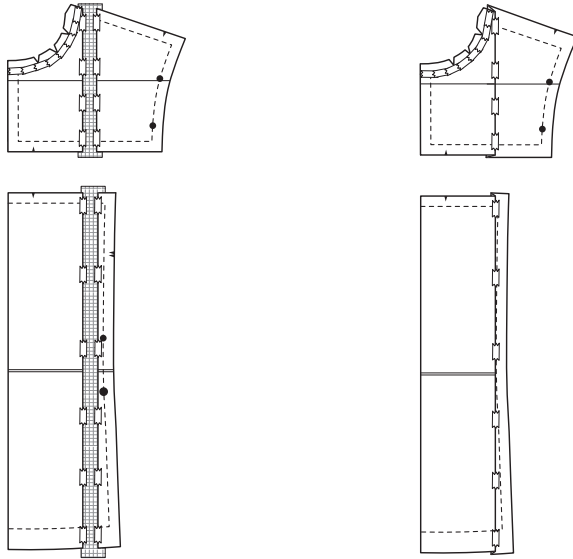
Ändern Sie immer zuerst das Rückenteil, um genau zu messen, wie viel Sie benötigen, um die vordere Mitte des Gewees an Ihre vordere Mitte anzupassen. Wenn das mittlere Rückenteil nicht bis zu Ihr reicht, wenn das Armloch richtig an Ihrem Armloch platziert ist, benötigen Sie eine breite Rückenänderung. Wenn die hintere Mitte über Ihre Mitte nicht bis zu Ihrem Armausschnitt reicht, wenn der Armausschnitt richtig platziert ist, brauchen Sie eine breite Rückenadjustierung.

BREIT

1) Wenn Sie einen breiten Rücken haben, messen Sie, wie viel Breite Sie hinzufügen müssen, um die Mitte Ihres Rückens an Ihren anzupassen. Schneiden Sie an den Anpassungslinien für den breiten Rücken (am Rücken und an der Passe) und verteilen Sie den benötigten Betrag. Legen Sie Schnittmusterpapier ein, um die Lücke zu füllen. Kleben Sie fest

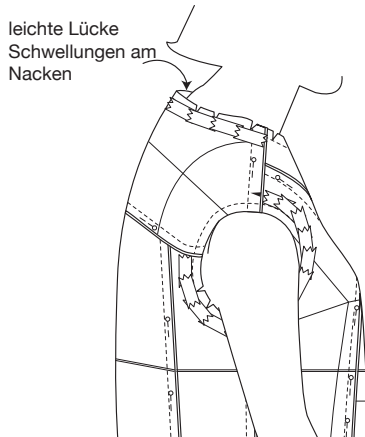
SCHMAL

2) Wenn Sie einen schmalen Rücken haben, messen Sie, wie viel Überlappung in der Mitte des Rückens vorhanden ist. Nehmen Sie die Rücken- und Passenteile auseinander, ziehen Sie eine Linie neben der breiten Anpassungslinien für den breiten Rücken in dem Maß, das Sie verengen möchten, falten Sie die beiden Linien zusammen und kleben Sie sie fest.



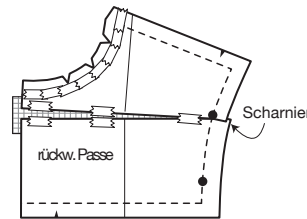
Anpassung des hohen runden Rückens

Wenn der vordere Ausschnitt eng ist und der hintere Ausschnitt tief und lückenhaft ist, messen Sie die Menge, die Sie benötigen, von der mittleren Nahtlinie am Nacken bis zum Halsansatz. (TIPP: Die Basis Ihres Halses befindet sich um den 6. oder 7. Halswirbel oder dort, wo eine Halskette normalerweise auf Ihrem Nacken sitzen würde.)



3) Nehmen Sie das Musterstück der Rückenpasse und schneiden Sie es an der hohen, runden Anpassungslinie für den Rücken ab. Schneiden Sie von der hinteren Mitte bis zur Armlochnaht, um Ihr „Scharnier“ zu bilden.

4) Heben Sie den oberen Teil von der hinteren Mitte an (normalerweise nicht mehr als 6 mm bis 1 cm), sodass er wie ein Dreiecksstück aussieht. Füllen Sie ihn mit Gewebe.



Probieren Sie nun das Gewebe erneut an, um den Sitz zu überprüfen. Wenn Sie an der Falte schneiden, haben Sie im Nacken etwas mehr Breite, um den Besatz zu erleichtern.

VOLLE BRUST FÜR PRINZESSNAHTÄNDERUNGEN

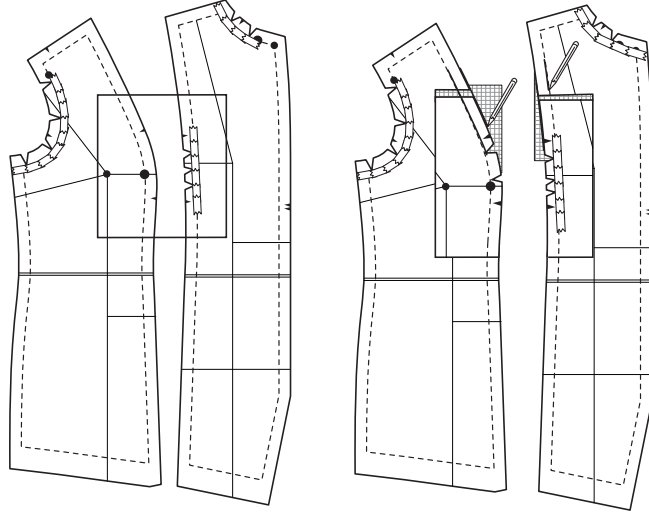
Jetzt können Sie sich zur Vorderseite Ihres Körpers bewegen. Achten Sie auf eine vollständige Bruständerung. Der Umfang der Änderung hängt vom Stil ab. Sie werden eine Lücke im Armloch und Schlepplinien sehen, die zur Brust zeigen. Die vordere Mittellinie des Musters reicht auch nicht bis zur vorderen Mitte.

ÜBERPRÜFEN SIE VOR DER VOLLSTÄNDIGEN BRUSTVERSTELLUNG DIE HÖHE DER BRUSTKURVE:

Es ist üblich, dass die Brustkurve höher ist als Ihre Kurve. Es ist wichtig, diese Änderung vorzunehmen, bevor Sie die vollständige Brustanpassung durchführen.

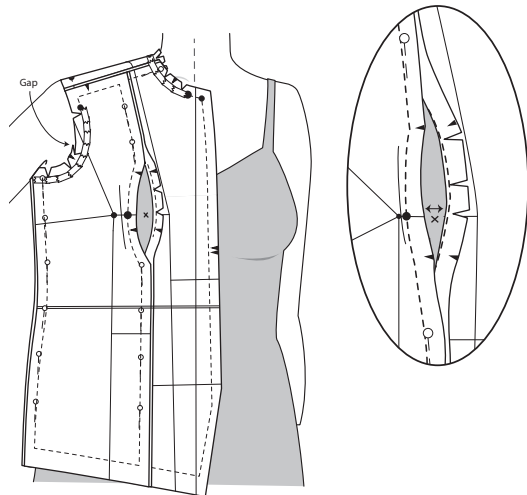
Markieren Sie, wo sich Ihr Scheitelpunkt befindet, und notieren Sie den Scheitelpunkt im Muster. Senken Sie die Kurve um diesen Betrag ab, bevor Sie bestimmen, wie viel von der Anpassung der gesamten Brust Sie benötigen.

Um die Kurve abzusenken, zeichnen Sie einfach ein Kästchen über den Kerben am Vorderteil und seitl. Vorderteil. Sie die Kästchen aus. Senken Sie das Kästchen so weit ab, dass Ihre Fülle erreicht ist. Fügen Sie das Gewebe und kleben Sie es fest. Versäubern Sie die Kanten wie abgebildet.

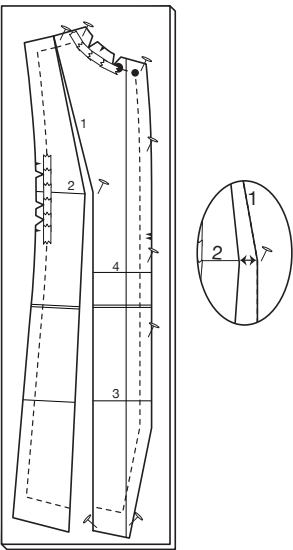


Probieren Sie jetzt das Gewebe an
Lösen Sie das Gewebe in Ihrem Brustbereich. Wenn Sie eine sehr große Oberweite haben, müssen Sie möglicherweise die Stecknadeln bis zum Saum lösen und den Abstand über dem Scheitelpunkt von Nahtlinie zu Nahtlinie messen. Das müssen Sie hinzufügen. Um sicherzustellen, dass die Prinzessnaht mittig über Ihrer Brust liegt, müssen Sie möglicherweise SOWOHL das VORDERTEIL als auch das SEITL. VORDERTEIL hinzufügen. Entscheiden Sie, wie viel Sie jeweils hinzufügen möchten. In unserer Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie beides hinzufügen müssen.

X = Oberweite (Scheitelpunkt)

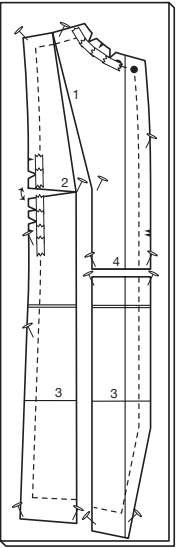


1) Stecken Sie das VORDERTEIL Musterteil mit der rechten Seite nach oben auf Karton damit es verankert bleibt. Schneiden Sie entlang der Linie 1 und vergrößern Sie den Abstand, den Sie von Ihrem Gewebeanschluss am Scheitelpunkt gemessen haben.



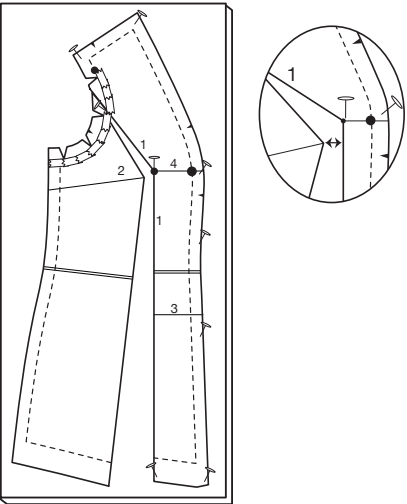
2) Schneiden Sie Linie 2 von der seitlichen Vordernaht in Richtung Scheitelpunkt, aber nicht durch, so dass ein kleiner Scharnier übrig bleibt. Schwenken Sie die untere Hälfte von Linie 2 nach unten, bis die langen Kanten von Linie 1 parallel sind. Bei korrekter Positionierung die beiden Seitenteile mit Stiften an allen Kanten verankern.

3) Schneiden Sie an Linie 4 und lassen Sie es fallen, bis die Unterkanten der Musterabschnitte gleichmäßig sind, und befestigen Sie es mit Stecknadeln.



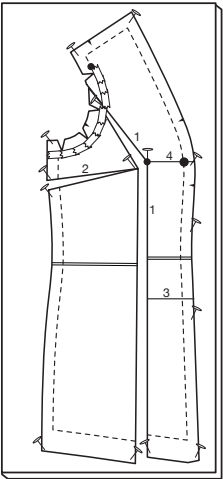
HINWEIS: Sie werden das Vorderteil fertigstellen, NACHDEM Sie das seittl. Vorderteil geändert haben. Bewegen Sie sich nun zum seittl. Vorderteil Stecken Sie das SEITL. VORDERTEIL Musterteil mit der rechten Seite nach oben auf Karton damit es verankert bleibt.

4) Schneiden Sie entlang der Linie 1 und vergrößern Sie den Abstand, den Sie von Ihrem Gewebeanschluss am Scheitelpunkt gemessen haben.

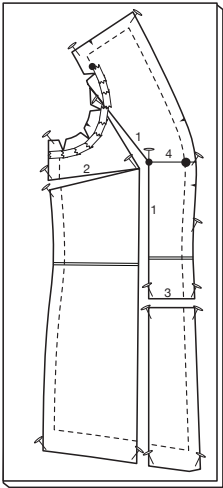


HINWEIS: Wenn Sie die Kurve angehoben oder abgesenkt haben, müssen Sie alle unterbrochenen Linien neu zeichnen.

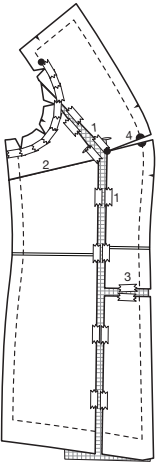
5) Schneiden Sie Linie 2 von der Seitennaht in Richtung Scheitelpunkt, aber nicht durch, so dass ein kleiner Scharnier übrig bleibt. Schwenken Sie die untere Hälfte von Linie 2 nach unten, bis die langen Kanten von Linie 1 parallel sind. Bei korrekter Positionierung die beiden Seitenteile mit Stiften an allen Kanten verankern.



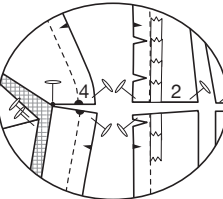
6) Schneiden Sie an Linie 3 und lassen Sie es fallen, bis die Unterkanten der Musterabschnitte gleichmäßig sind, und befestigen Sie es mit Stecknadeln.



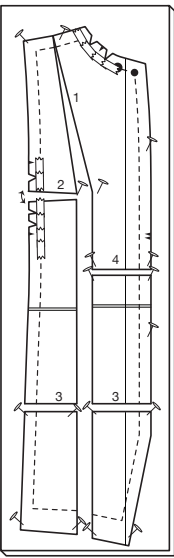
7) Füllen Sie die Öffnungen mit Gewebe auf der linken Seite. Stellen Sie sicher, dass alle Teile flach sind und das Gewebe keine Falten aufweist. Kleben Sie fest. Schneiden Sie von der vorderen Seitenkante am großen Punkt (4) bis zur Linie 2. Schließen Sie die Linie 2 und die 4 öffnet sich.



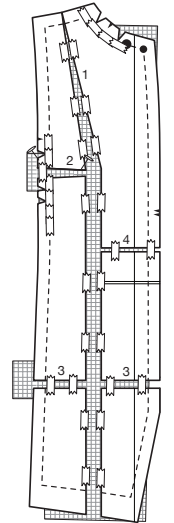
Jetzt zurück nach Vorderteil
8) Schneiden Sie Linie 2 über das VORDERTEIL. Spreizen Sie es so, dass die Öffnung der Linie 2 auf dem Vorderteil mit der Öffnung der Linie 4 auf dem SEITLICHEN VORDERTEIL übereinstimmt. Passen Sie das VORDERTEIL und das SEITLICHE VORDERTEIL an der Nahtlinie an, NICHT an der Schnittkante! **HINWEIS:** Linie 2 wird ungleichmäßig sein, da Sie einen Teil davon in Schritt # 2 und erneut in Schritt # 8 geöffnet haben.



9) Schneiden Sie das VORDERTEIL an Linie 3 ab und verlängern Sie sie um den gleichen Betrag wie Linie 3 am SEITLICHEN VORDERTEIL.



10) Füllen Sie die Öffnungen mit Gewebe auf der linken Seite. Stellen Sie sicher, dass alle Teile flach sind und das Gewebe keine Falten aufweist. Kleben Sie fest. Entfernen Sie die Stecknadeln erst, wenn alle Teile befestigt sind.



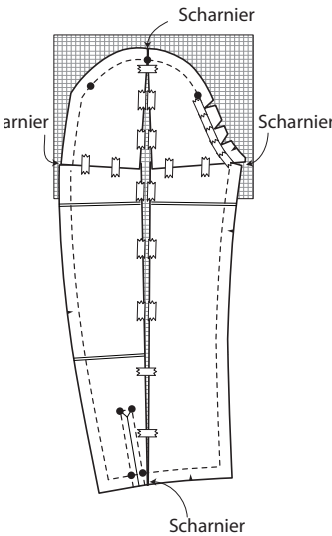
HINWEIS: Nehmen Sie die Anpassungen am vorderen Schnittmusterteil genauso vor wie am Vorderteil.

Ärmelanpassungen

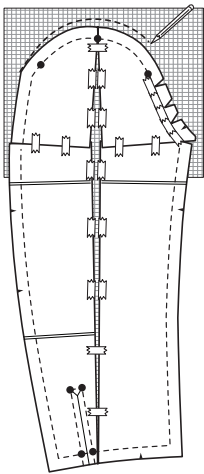
Stecken Sie die Ober- und Unterärmel links auf links. Ziehen Sie den Ärmelstoff bei angezogenem Oberteilstoff nach oben, bis die Unterarmnaht mit der Unterarmnaht des Kleidungsstücks übereinstimmt. Überprüfen Sie die Breite. Bei gewebten Stoffen sollten Sie in der Lage sein, mindestens 2.5 cm Gewebe im gesamten Oberarmbereich einzuklemmen, um 5 cm leichter zu machen.

VOLLE ARME

1) Schneiden Sie die horizontalen und vertikalen Änderungslinien am OBERÄRMEL ein. Ihre „Scharniere“ befinden sich an den Nahtlinien. Ziehen Sie am Gewebe an den Seiten des horizontalen Schnitts und weiten Sie den Ärmel um den gewünschten Betrag. Das Muster wird an der horizontalen Linie überlappt. Legen Sie das Gewebe ein und kleben Sie es fest. Versuchen Sie es noch einmal. Prüfen Sie die Passform.



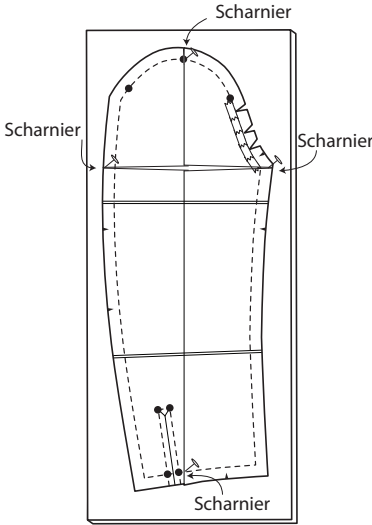
2) **TIPP:** Kappenhöhe – Wenn Sie den Ärmel um 2 cm verbreitert haben, erhöhen Sie die Kappe um 1 cm. Bei mehr als 2 cm fügen Sie 1.5 cm hinzu bis zur Nahtzugabe oben an der Kappe, falls Sie diese benötigen. Dadurch wird verhindert, dass Schleppleinen zur Kappe zeigen.



Zuerst den Ärmel heften. Wenn dies zu viel ist, um es einzuhalten, können Sie die Kappe abnähen und etwas von dem, was Sie hinzugefügt haben, abschneiden.

DÜNNE ARME

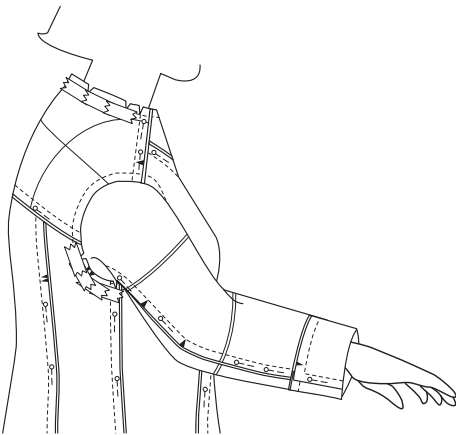
1) Um einen schmalen Ärmel zu erhalten, schieben Sie ihn an den Seiten hinein, sodass der Ärmel vertikal überlappt.



2) Legen Sie das Gewebe ein und kleben Sie es fest. Versuchen Sie es noch einmal. Prüfen Sie die Passform.

ÄRMELLÄNGE:

Stecken Sie die Manschette fest und prüfen Sie, ob der Ärmel die gewünschte Länge hat! Verwenden Sie die Linie „Verlängern“ oder „Verkürzen“, um die gewünschte Länge zu erhalten.



GLÜCKWUNSCH! SIE HABEN IHRE JACKE ANGE-PASST!
Mit viel Liebe,
Melissa

MUSTERMARKIERUNGEN

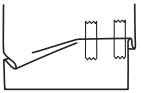
- **FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- Stoffbruch — **FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- **KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- × **KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- ▽ ▽ ▿ ○ □ **KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- ⊕ Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

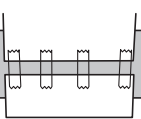
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

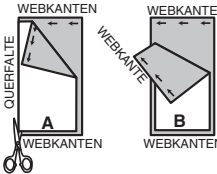
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

✳ **DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. **(Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.)** Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

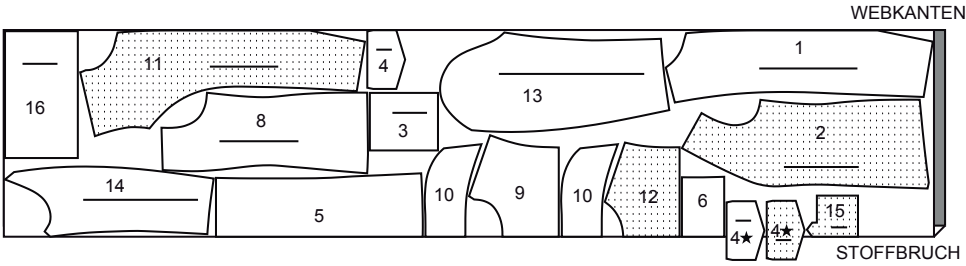
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

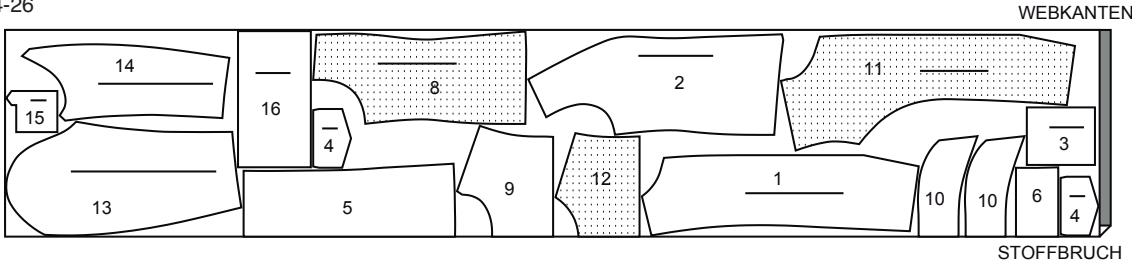
JACKE

Teile: 1 2 3 4 5 6 8 9 10 11 12 13 14 15 16

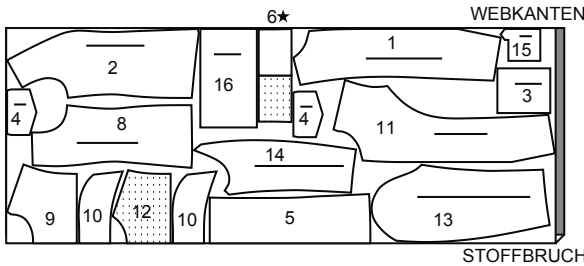
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16-18



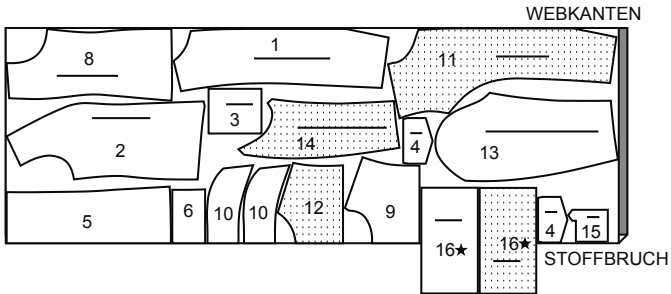
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 20-22-24-26



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16-18



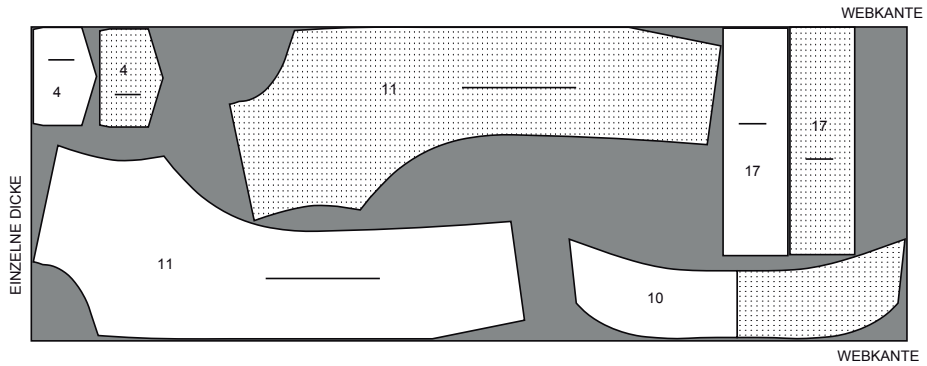
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 20-22-24-26



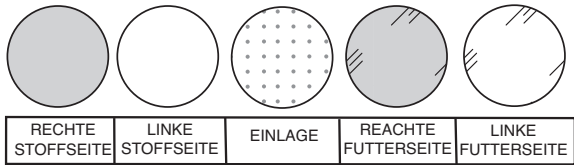
EINLAGE

Teile: 4-10-11-17

51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen

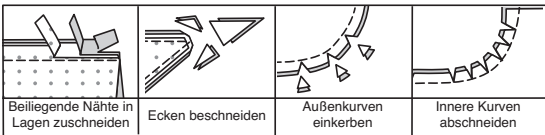


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinennähten. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

HINWEIS: Machen Sie bei Schulteransätzen eine zweite Reihe langer Maschinennähte in 6 mm Abstand von der Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben.

KNAPPKANTIG STEPPEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

VERSTÄRKEN- Mit kleinen Maschinennähten nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben. **SÄUMEN**- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPPEN- Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnittkante).

ABSTEPPEN- Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

NÄHTUTORIALS



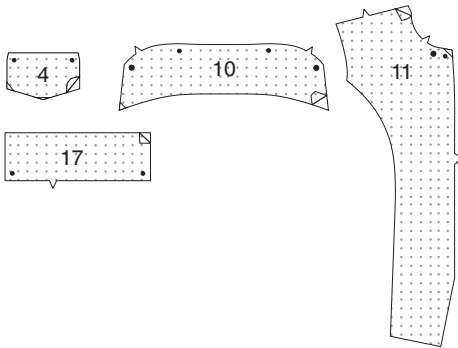
Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](https://www.simplicity.com/sewingtutorials).

NÄHANLEITUNGEN

JACKE

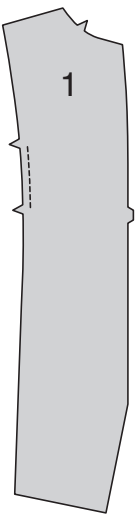
Einlage

Beschneiden Sie die Ecken der EINLAGE wie gezeigt. Befestigen Sie die EINLAGE auf der LINKEN Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.

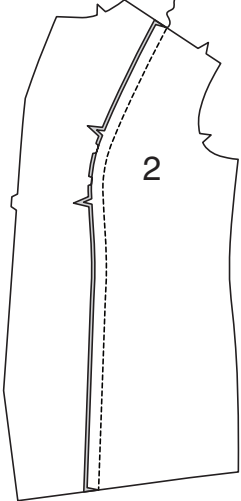


Vorder- und Rückenteil

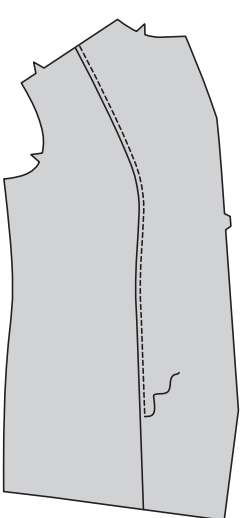
STEPPEN Sie die Seitenkanten des VORDERTEILS (1) zwischen den Kerben **FEST**.



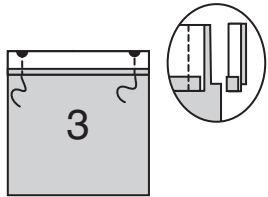
Nähen Sie das SEITL. VORDERTEIL (2) auf das Vorderteil, wobei die Kerben übereinstimmen, dabei schneiden Sie das Vorderteil ein, wo nötig. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.



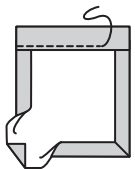
STEPPEN Sie auf der AUSSENSEITE das Vorderteil 6 mm von der Naht entfernt **AB**.



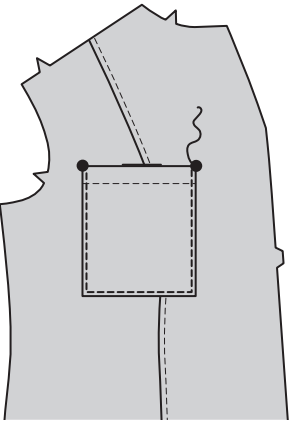
Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der TASCHÉ (3). Drehen Sie die obere Kante entlang der Faltlinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.



Drehen Sie die Ecken RECHTS nach außen und wenden Sie den Besatz auf die LINKE Seite. Bügeln Sie, bügeln Sie unter die Schnittkanten entlang der Nahtlinie. Nähen Sie den Besatz neben der inneren Kante.



Stecken Sie die Tasche auf der AUSSENSEITE, wobei die großen Punkte übereinstimmen. **STEP-PEN** Sie die Seiten- und Unterkanten der Tasche **KNAPPKANTIG**.

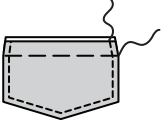


Nähen Sie die mit Einlage versehenen Teile und ohne Einlage Teile der Klappe (4) RECHTS AUF RECHTS, lassen Sie dabei die obere Kante offen. Beschneiden.

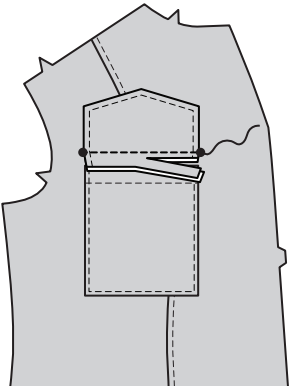


Schlagen Sie die Klappe um. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkante.

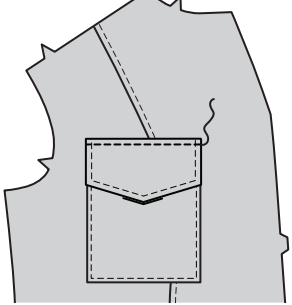
STEPPEN Sie die fertige Kante **AB**.



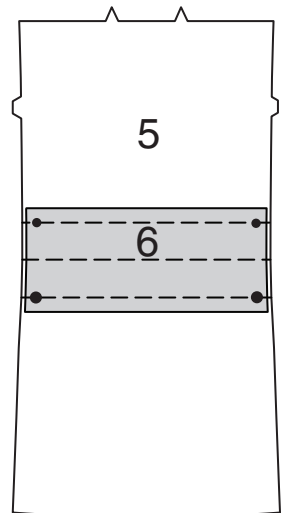
Stecken Sie die Klappe auf der AUSSENSEITE auf das Vorderteil, heften Sie entlang der Platzierungslinie, wobei die kleinen Punkten übereinstimmen, wie gezeigt. Nähen Sie entlang der Heftnaht. Schneiden Sie neben der Naht zurück.



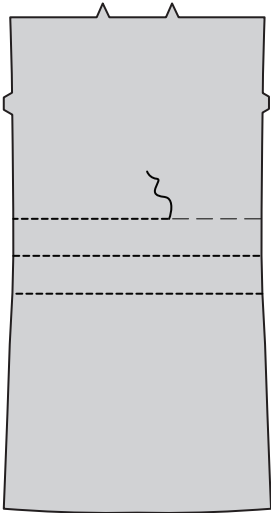
Schlagen Sie die Klappe nach unten. Bügeln Sie. **STEPPEN** Sie 6 mm von der Oberkante der Klappe entfernt **AB**.



Stecken Sie den RÜCKW. TUNNEL (6) auf das RÜCKENTEIL (5), wobei die großen und kleinen Punkte übereinstimmen und die untere Nahtlinie entlang der Platzierungslinie liegt. Heften Sie entlang der oberen und unteren Nahtlinie und entlang der Nahtlinie, wie gezeigt.

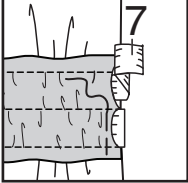


Nähen Sie auf der AUSSENSEITE, wobei Sie die Heftung als Führung verwenden.

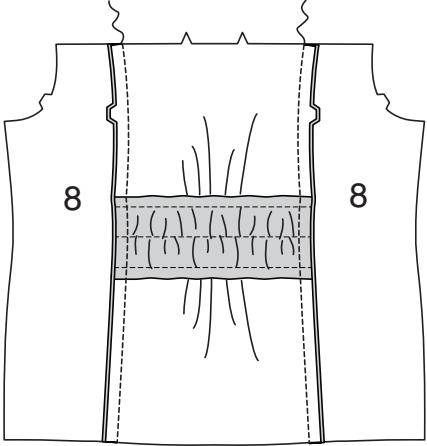


Schneiden Sie zwei Stücke eines 3.8 cm breiten Gummibandes mit Hilfe der FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND (7) zu.

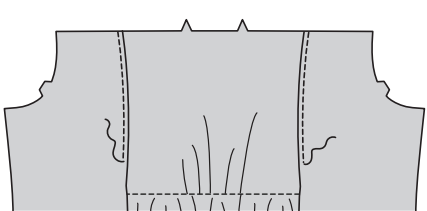
Führen Sie das Gummiband durch den rückw. Tunnel ein, wobei die Enden mit den Schnittkanten bündig sind. Heften.



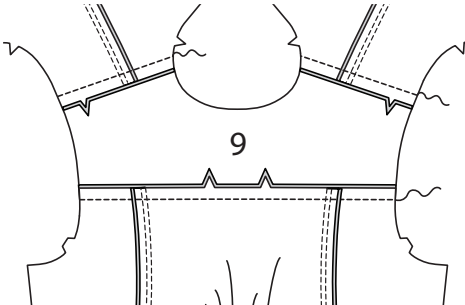
Stecken Sie die SEITL. RÜCKENTEILE (8) an den Seitenkanten des Rückenteils fest, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, wobei Sie die Enden des Gummibandes mitfassen. Wenden Sie die Naht auf das seit. Rückenteil. Bügeln Sie.



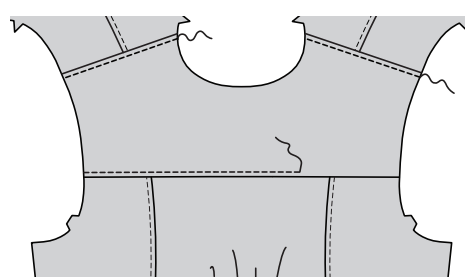
STEPPEN Sie das seitl. Rückenteil 6 mm von der Naht entfernt **AB**.



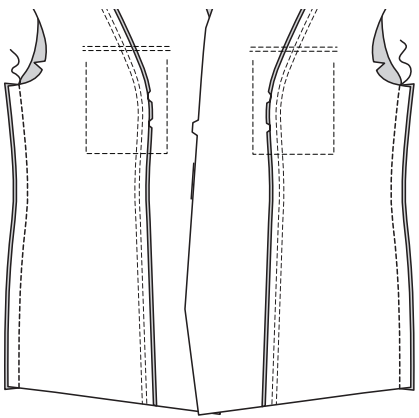
Nähen Sie die RÜCKW. PASSE (9) an das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Vorderteile an die rückw. Passe an den Schultern, wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Nähte zur Passe hin. Bügeln Sie.



STEPPEN Sie die Passe mit 6 mm Abstand zu den Schulter- und Rückennähten **AB**.

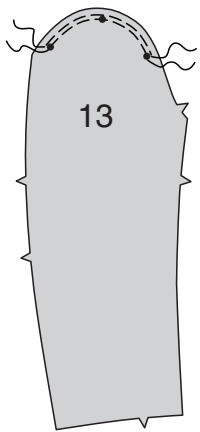


Nähen Sie das Vorderteil seitlich an das Rückenteil.

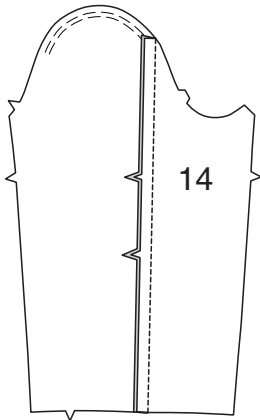


Ärmel

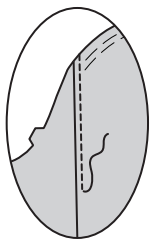
HALTEN Sie die Kappe des OBERÄRMELS (13) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.



Nähen Sie den Oberärmel an der UNTERÄRMEL (14) an den hinteren Kanten, wobei die Kerben übereinstimmen, wie gezeigt. Bügeln Sie die Naht zum Oberärmel.



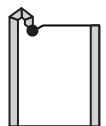
STEPPEN Sie den Oberärmel 6 mm von der Naht **AB**.



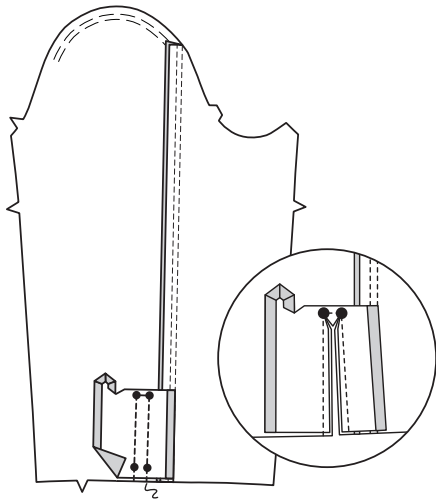
VERSTÄRKEN Sie die innere Ecke der KNOPFLEISTE (15) durch den großen Punkt, wie gezeigt. Schneiden Sie zum großen Punkt ein.



Drehen Sie 6 mm an den Seitenkanten und am oberen Ende der Leiste ein, falten Sie die Fülle an den Ecken ein. Bügeln Sie.



Stecken Sie die RECHTE Seite der Knopfleiste auf die LINKE Seite des Oberärmels, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, wie gezeigt. Nähen Sie entlang den Nahtlinien auf der Leiste und schwenken Sie dabei an den kleinen Punkten an der Oberkante. Schlitten Sie zwischen den Nähten ein und schneiden Sie diagonal zu den kleinen Punkten an der Oberkante, wie gezeigt.



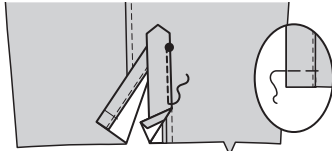
Wenden Sie die Leiste und die eingeschnittenen Ecken nach AUSSEN, drücken Sie die Nähte in Richtung Knopfleiste und das dreieckige Ende nach oben.



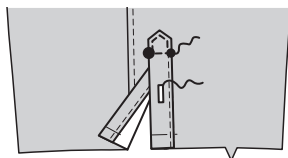
Um eine Unterlappung zu bilden, falten Sie die kürzere Seite der Schürze entlang der Faltlinie und legen die gebügelte Kante über die Naht. Nähen Sie dicht an der Kante vom oberen kleinen Punkt zur unteren Kante. Heften Sie über die Unterkante.



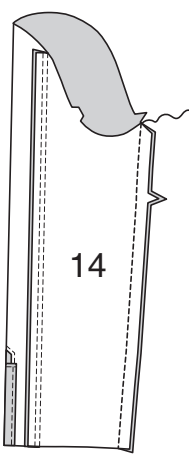
Für die Überlappung falten Sie die verbleibende Hälfte der Leiste entlang der Faltlinie und legen die gebügelte Kante über die Naht. Nähen Sie dicht an der Kante vom oberen kleinen Punkt zur unteren Kante. Heften Sie über die Unterkante.



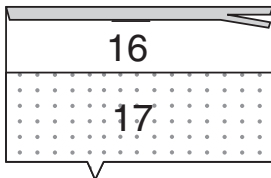
Stecken Sie die Oberkante der Überlappung auf den Ärmel. Nähen Sie dicht an den Kanten und entlang der Nahtlinie. Machen Sie ein Knopfloch in der Überlappung an der Markierung.



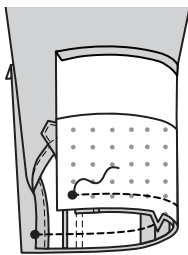
Nähen Sie die restliche Ärmelnaht.



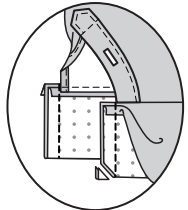
Fixieren Sie die MANSCHETTENEINLAGE (17) auf die LINKE Seite der MANSCHETTE (16). Wenden Sie die untere, nicht eingekerbte Kante der Manschette um 1.5 cm. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



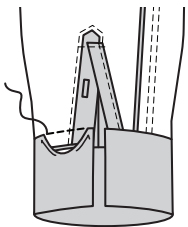
Stecken Sie die Manschette rechts auf rechts auf den Ärmel, wobei die Kerben übereinstimmen und kleine Punkte an den Öffnungskanten gesetzt werden. Heften. Nähen Sie. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zur Manschette hin.



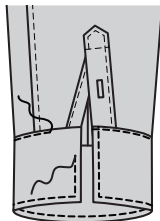
Falten Sie die Manschette entlang der Faltlinie RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Enden. Beschneiden.



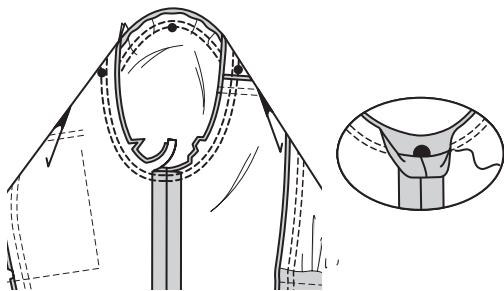
Wenden Sie die Manschette. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante der Manschette über die Naht.



STEPPEN Sie die Manschette dicht an der Naht **KNAPPKANTIG**. **STEPPEN** Sie die Außenkanten der Manschette **AB**.

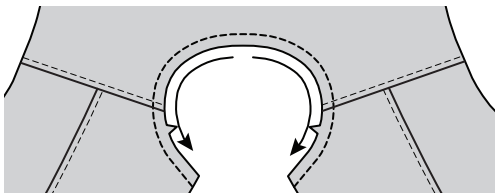


Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt, wobei die Kerben, die kleinen Punkte und der große Punkt mit der Unterarmnaht übereinstimmen. Passen Sie die Form an, heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der Naht zwischen den Kerben.



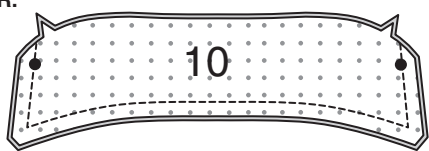
Kragen

STEPPEN Sie die Halsausschnittkante der Jacke **FEST**.



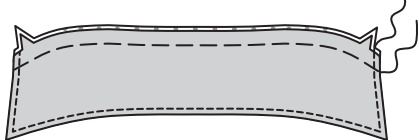
Nähen Sie die Seiten und Unterkanten der KRAGENABSCHNITTE (10) RECHTS AUF RECHTS zusammen. Beschneiden Sie die Nahtzugaben und die Ecken.

STEPPEN Sie die Oberkante des Kragenbesatzes so weit wie möglich **UNTER**.

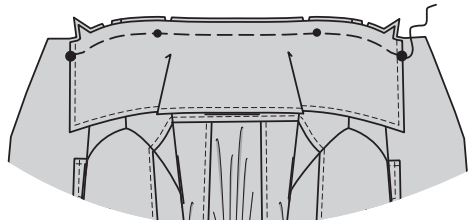


Drehen Sie die RECHTE Seite nach außen. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

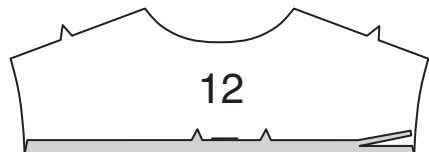
STEPPEN Sie die fertigen Kanten des Kragens **AB**.



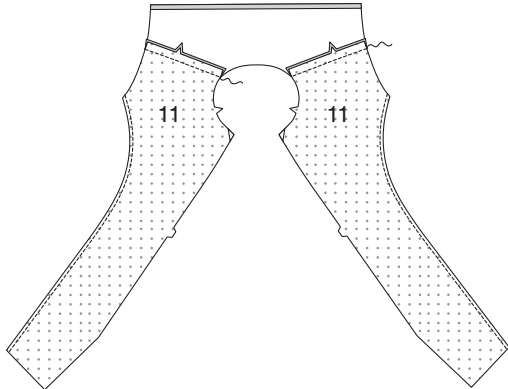
Stecken Sie den Kragen an der Halskante RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben und großen und kleinen Punkten übereinstimmen, dabei schneiden Sie die Jacke zur Steppnaht ein, wie nötig. Heften.



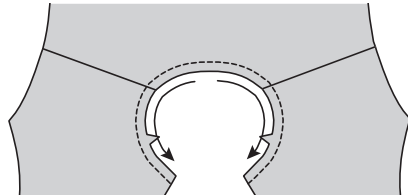
Wenden Sie die untere Kante des RÜCKW. BESATZES (12) nach unten. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



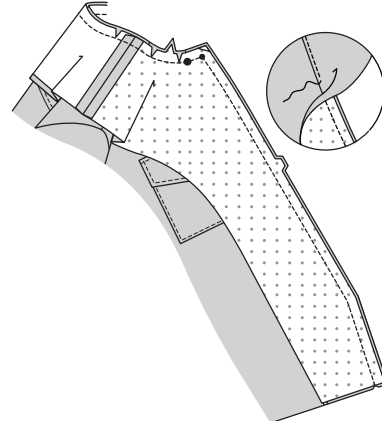
VERSÄUBERN Sie die innere, gebogene Kante des VORDEREN BESATZES (11). Stecken Sie den vorderen Besatz an den rückw. Besatz an den Schultern. Nähen Sie.



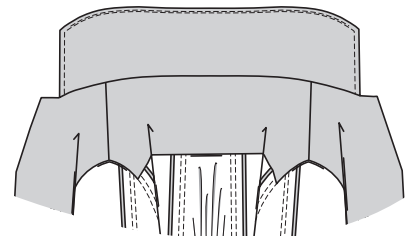
STEPPEN Sie die Halsausschnittkante des Besatzes **FEST**.



Stecken Sie den Besatz an der Jacke RECHTS AUF RECHTS, mit dem Kragen dazwischen, wobei die Kerben, die hintere Mitte, die großen und kleinen Punkten übereinstimmen und schneiden Sie den Besatz wo nötig ein. Heften. Nähen Sie Hals- und Vorderkanten. Beschneiden. **STEPPEN** Sie die vordere Kante des vorderen Besatzes unterhalb der Doppelkerben **UNTER**.

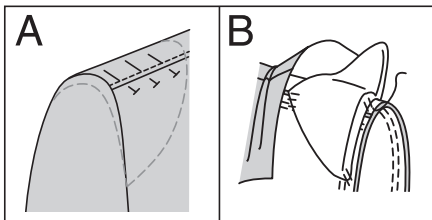


Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE und drehen Sie den Kragen nach außen. Bügeln Sie.

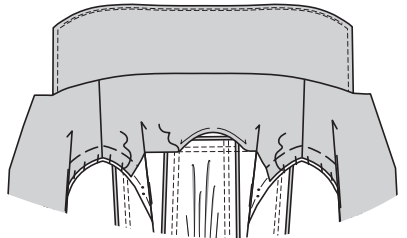


(A) Probieren Sie die Jacke an, um das Schulterpolster zu platzieren. Schieben Sie das Polster unter den Besatz und stecken Sie es an das Kleidungsstück, wobei die Außenkante etwa 1.5 cm über die Armlochnaht hinausragt.

(B) Heben Sie den Besatz hoch und nähen Sie die Enden des Schulterpolsters von Hand an die Armlochnahtzugabe. Heften Sie das Schulterpolster an der vorderen Passennaht fest.

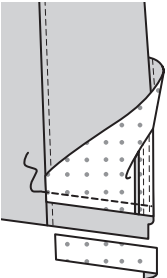


Wenden Sie den Besatz nach unten. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante des rückw. Besatzes über die Naht. Nähen Sie die Armlochkante des Besatzes von Hand an die Ärmelnaht.

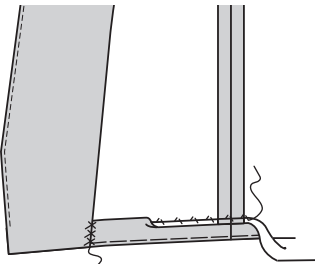


Abschluss

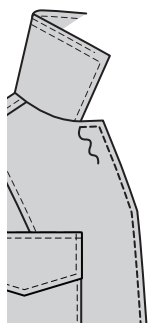
VERSÄUBERN Sie die Unterkante der Jacke. Drehen Sie die untere Kante der vord. Besätze auf der Nahtlinie nach AUSSEN. Nähen Sie quer über die Besätze, 3.2 cm oberhalb der Schnittkante. Beschneiden Sie wie gezeigt.



Wenden Sie den Besatz wieder nach innen. Schlagen Sie den Rest der Unterkante 3.2 cm nach oben. Heften Sie dicht an der Falte. Nähen Sie den Saum fest, geben Sie dabei ggf. etwas mehr Weite ein. Bügeln Sie. Steppen Sie mit Kettelstichen den Besatz an den Saum.



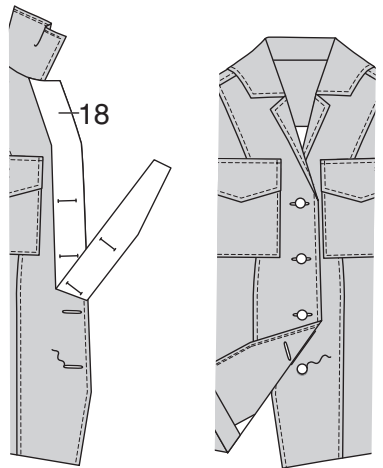
STEPPEN Sie die Jacke mit 6 mm Abstand von den Öffnungskanten bis zum Kragen wie gezeigt **AB**.



HINWEIS: Achten Sie darauf, die Knopflöcher neu zu nähen, wenn Sie die Oberweite angepasst haben.

Legen Sie die KNOPFLOCHLEISTE (18) auf das rechte Vorderteil, so dass die Kanten des Gewebes mit dem Hals- und Vorderkanten der Jacke übereinstimmen.

Übertragen Sie die Markierungen. Bringen Sie Knopflöcher im rechten Vorderteil an den Markierungen an. Lappen Sie das rechte Vorderteil über das linke. Markieren und nähen Sie die Knöpfe unter den Knopflöchern.



Machen Sie ein Knopfloch in der Manschette an den Markierungen. Nähen Sie Knöpfe an die Manschette und unterlappen Sie unter den Knopflöchern.

